

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 153.

Dienstag den 2. Juni.

1857.

Bekanntmachung.

Wegen der Umpflasterung der Grimma'schen Straße wird eine Absperrung derselben für Fuhrwerk nöthig. Es soll dies zur möglichsten Schonung des Verkehrs abtheilungsweise geschehen und die Strecke vom Rathhause bis zur Reichstraße von Mittwoch den 3. f. M. an bis auf Weiteres für Fuhrwerk abgesperrt werden. Letzteres hat während der Dauer dieser Absperrung durch die parallel mit der Grimma'schen Straße laufenden Nebengässchen zu passieren.

Wegen ausnahmsweiser Zulassung des Transports auch größerer Gegenstände über die Trottoirs nach den in dem abgesperrten Straßentheile befindlichen Häusern sind unsere Diener mit Weisung versehen und ist deren Anordnungen Folge zu leisten.

Leipzig, den 31. Mai 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Stadttheater.

Am 31. Mai, den ersten Pfingstfeiertag, ward Meyerboers „Robert der Teufel“ vor einem in allen Rängen gefüllten Hause gegeben. Von den großen Partien dieser Oper war in dieser Vorstellung nur eine einzige, die der Isabella, mit einem Mitgliede unserer Bühne besetzt, alle anderen waren in den Händen von Gästen. Das Dresdner Hoftheater war diesmal mit nicht weniger als drei Sängern vertreten; es waren diese Frl. Bunke, Herr Lichatschek und Herr Conradi. Erstere sang die Partie der Alice und befriedigte uns mit dieser Leistung, namentlich im dritten und fünften Acte, noch mehr als bei ihrer ersten hiesigen Gastvorstellung. Die Stimme Frl. Bunke's erschien uns diesmal um Vieles voluminöser, wohlklingender und kräftiger; die Sängerin hielt überdem sehr gut mit ihren Mitteln aus, ja man kann sagen, daß dieselben bei dem großen Trio im fünften Acte am besten zur Geltung kamen. Sehr anerkennenswerth führte sie die Cavatine im dritten Acte durch, eben so ihren Part in dem Duett mit Bertram und in dem Trio ohne Begleitung, welches letztere überhaupt, von dem Dresdner Kleeblatt vorgetragen, ein Glanzpunct des Abends war. Nicht ganz auf derselben Höhe stehend, wiewohl immerhin als eine anständige Leistung, erschien uns Frl. Bunke's Wiedergabe der von ihr vollständig gesungenen Arie des ersten Actes; die schöne Gesangsnummer hätte noch etwas feiner nuancirt werden können. Auch in dieser Vorstellung wurden die musikalischen Leistungen der Gastin durch ein sehr schönes, lebendiges und auf alle Details der Situation eingehendes Spiel gehoben. — Herr Lichatschek ist ein vortrefflicher Robert. Diese Partie paßt so ganz für sein Naturell, zu seiner Art zu singen wie zu spielen. Jedemfalls würde diese Leistung aber als eine noch vollkommenerere erschienen sein, wenn Herr Lichatschek sich bisweilen etwas weniger von dem Augenblicke hätte hinreißen lassen und nicht in den bei ihm oft zu bemerkenden Willkürlichkeiten und Nachlässigkeiten fast ein wenig zu weit gegangen wäre, wie z. B. in dem ersten Finale, das in Folge dessen ein sehr schwankendes und unsicheres Ensemble zeigte, und in dem Trio des fünften Actes, wo der Sänger in Folge eines verfrühten Einsages so gut wie umwarf. Man verzeiht Herrn Lichatschek seiner glänzenden Eigenschaften wegen mit Freuden sehr viel, was einem anderen Sänger schwerlich durchgehen würde, aber auch diese Nachsicht hat ihre Grenze; denn am Ende bleibt doch das Kunstwerk selbst und dessen correcte Gesamtauführung auch dem berühmtesten Künstler gegenüber. Das von Herrn Lichatschek den Chorsängern und Instrumentalisten hinter der Scene im fünften Act durch das Loch im Prospecte laut und vernehmlich zugerufene

„piano!“ hätte süglich unterbleiben können, wenigstens hätte Herr Lichatschek den Sinn dieses Wortes bei dieser und bei einigen anderen derartigen Gelegenheiten an diesem Abend selbst etwas beherzigen sollen. —

Ueber Herrn Conradi, welcher den Bertram sang, dürfen wir uns nach der ersten Bekanntschaft mit diesem in seiner Heimath sehr geschätzten Sänger ein erschöpfendes Urtheil nicht erlauben, um so weniger als uns dessen übrigens sehr umfangreiches Stimmorgan nicht ganz frei zu sein schien. Wir können nur sagen, daß seine Leistung als Bertram eine tüchtige, wenn auch nicht allzuhoch sich über das Niveau der Anständigkeit erhebende war. — Der vierte Gast des Abends war Herr Kron vom Stadttheater zu Mainz. Es zeigte sich derselbe in der Partie des Raimbaut als ein für sein Fach mit entsprechenden Stimmmitteln ausgestatteter, geübter Sänger, der auch im Spiel seiner Aufgabe gerecht zu werden suchte. Seine Leistung war demnach eine recht anerkennenswerthe. — Fräulein Brenner (Isabella) bewährte sich in dieser Vorstellung wieder als die begabte und gebildete Sängerin, die wir nach ihren ersten hiesigen Rollen in ihr erkannten. Besonders schön war ihre Wiedergabe der Arie des zweiten Actes, in welcher ihr reiche Gelegenheit geboten ist, die Vorzüge ihrer Gesangsbildung in ein glänzendes Licht zu stellen. Die Sängerin, deren Engagement gewiß ein namhafter Gewinn für unsere Oper ist, fand auch beim Publicum die ungetheilteste und wohlverdienteste Anerkennung. — Es bleibt schließlich noch zu erwähnen, daß die pantomimische Partie der Helena von unserer beliebten Solotänzerin, Fräulein Rudolph, sehr schön durchgeführt ward.
F. Gleich.

Tageskalender.

Stadttheater. 12. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung des Herrn Dessoir vom Stadttheater zu Stettin.

Ein Fuchs.

Posse mit Gesang in 3 Acten von Carl Fuin.

Musik vom Capellmeister Carl Binder.

... Gabriel — Herr Dessoir.

Sommertheater. Dienstag den 2. Juni: Der Hagregen als Eheprocurator. Dramatische Anekdote in 2. Acten von E. Raupach. — Die weibliche Soldwache. Epiquespiel in 1 Act von W. Friedrich. Musik von Stieglitz. — Im dritten Act: Die Posten Besuche, oder: Kleine Herren. Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch. Musik von Conradi. — Anfang 6 Uhr.

Abfahrt und Ankauf der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. h. f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A. h. f. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. h. f. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. h. f. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgns. 5 u. 35 M., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 C. Bonnih, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
 Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münzgasse Nr. 19.
 Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.
 C. F. Zeibigs Cigarrenlager, Gainsstraße Nr. 19, ist aufs Vollständigste assortirt und bittet um gütige Beachtung.
 Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen aller Art bei B. Schiesche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird am 3. Juni geschlossen.
 Ferdinand Förster.

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf dem unweit des Anhaltspunctes Breitingen an der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn gelegenen, circa 800 Acker enthaltenden Jagdrevier von Regis soll

den 10. Juni 1857

Nachmittags 2 Uhr im Rathhause zu Regis auf 6 Jahre meistbietend unter den daselbst aushängenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden.

Königl. Gerichtsamt Borna, den 24. Mai 1857.
 Hertel.

Die Obstnutzung

auf den Wälden um die Insel herum und auf einer Parcellen die seit des Pleißen-Mühlgrabens will ich an den Meistbietenden unter Vorbehalt und Auswahl in der Weise verpachten, daß ich schriftliche Gebote bis zum 6. Juni Abends annehme und alsdann bis zum 10. Juni Abends meinerseits die Zusage mache.

Die weiteren Bedingungen können Diejenigen, welche sich dafür interessieren, bei mir erfragen.

Friedrich Voigt,
 Besitzer des früher Schimmelschen Gutes.

**Holz-Verkauf
im Belgershainer Revier.**

Künftigen Donnerstag, den 4. Juni 1857 sollen bei Lindhardt

2580 Stück Kieferne Stangen,
 11 Klaftern eichene Scheite und

54 Schock Laubholz-Stamm- und Astreisig gewöhnlichermaßen verkauft werden.

Versammlung und Anfang Vormittags 9 Uhr in der Mühle zu Lindhardt.

Belgershain, am 29. Mai 1857.

Fürstlich Schönburg. Forstverwaltung das.
 Hüttner. Rechenberg.

Statt 3³/₄ Thlr. für 20 Ngr.

Die Wasserwelt oder das Meer und die Schifffahrt im ganzen Umfang von J. L. M. Richter. Zwei Bände geb. mit 18 Kupfertafeln in gr. Folio statt 3 Thlr. 22¹/₂ Ngr. für 20 Ngr.

A. A. Prächel, Universitätsstraße Nr. 3.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt schnell A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchh. 16.

Außerordentliche Generalversammlung der Bereins-Dampf-Bierbrauerei zu Leipzig.

Nach gemeinschaftlichem Beschluß des Directoriums und des Ausschusses ist für
Montag den 22 Juni 1857 Vormittags 10 Uhr
 eine außerordentliche Generalversammlung des obgedachten Vereins anberaumt und als
Gegenstände der Tagesordnung

- 1) Bericht über den Stand des Unternehmens,
- 2) Berathung der abgeänderten Statuten und Beschlussfassung über die Annahme derselben,

bestimmt worden.
 Die geehrten Actionaire werden deshalb hierdurch geladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr im Saale der zu der Lange'schen Brauerei gehörigen, äußere Zeitzer Straße hier selbst gelegenen Restauration zu erscheinen, sich anzumelden, durch Vorzeigung ihrer Voll-, resp. Interims-Actien bei dem hierzu requirirten Notar sich zu legitimiren und die Stimmkarten in Empfang zu nehmen. — Mit der 10 Uhr Vormittags stattfindenden Eröffnung der Versammlung schließt die Anmeldung und der Einlaß in dieselbe.

Vorträge einzelner Actionaire sind nach §. 30 der interimistischen Statuten vierzehn Tage vor der Generalversammlung ihrem Gegenstande nach bei dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Die gedruckten abgeänderten Statuten können vom 15. Juni h. a. ab bei dem Vereins-Director Herrn B. J. Hansen in Leipzig, Markt Nr. 14, gegen Vorzeigung der Actien in Empfang genommen werden.
 Leipzig, am 12. Mai 1857.

Das Directorium und der Ausschuss der Vereins-Dampf-Bierbrauerei.

Vorsitzender
 Fr. Ed. Schneider.

Director
 B. J. Hansen.

Bekanntmachung und Aufforderung, die Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn betreffend.

Da dreimaliger öffentlicher Aufforderung ungeachtet die fünfte Einzahlung auf den Antheilschein Nr. 917 weder am 16. April, noch nachträglich nebst Conventionalstrafe am 25. Mai geleistet worden ist, so ist der auf rothes Papier gedruckte Antheilschein Nr. 917 für ungültig, auch der Inhaber aller ihm als solchen zustehenden Rechte für verlustig zu erachten gewesen und ist in Gemäßheit §. 15 des Statutes das an der Stelle jenes Scheines neu auszufertigen gewesene Document zum Besten der Gesellschaft verkauft worden.

Indem wir solches bekannt machen, fordern wir die Actionaire der Gesellschaft zugleich auf: die zur Fortsetzung des Bahnbaues, welcher in diesem Jahre noch bis dicht hinter den Carlschacht vollendet werden soll, nöthige siebente Einzahlung

den 30. Juli d. J.

mit 9 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ baar und 12 $\frac{1}{2}$ Zurechnung zweimonatlicher Zinsen von 60 $\frac{1}{2}$ Einzahlung bei den Herren **Becker & Comp.** in Leipzig, bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von 10 $\frac{1}{2}$, zu leisten.

Auf dem Gesellschafts-Bureau in Chemnitz können Einzahlungen nur bis zum 28. Juli angenommen werden.
Chemnitz, den 30. Mai 1857.

Directorium der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Dr. **Julius Volkmann**, Vors.

Werra-Eisenbahn.

Fünfte Einzahlung, Schluß 2. Juni.

Agentur der **Weimarischen Bank.**

E. Leichsessenring.

Der diesjährige Sommer-Cursus für Tanzunterricht beginnt in dieser Woche. Anmeldungen erbitte ich mir von 12—2 Uhr. Sporergäßchen Nr. 8.

Schwimmanstalt.

Die Damenbäder sind von Sonnabend den 30. Mai an wieder eröffnet.

Apoth. **L. A. Neubert.**

Schwimmanstalt.

Der Schwimmunterricht beginnt Dienstag den 2. Juni.

Apoth. **L. A. Neubert.**

Tanz-Unterricht.

Zu ermäßigtem Honorar beginnt mein Unterricht d. 8. Juni.
Wohnung: Reichsstraße Nr. 11.
Sprechstunden: Täglich von 12—2 Uhr.
Hermann Reeh, Lehrer der Tanzkunst.

Panotypen

fertigt bei jeder Witterung gut und billig
T. A. Naumann,
große Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten.

Panotypen

fertigt sehr billig
H. F. Junker.

Während des Baues in Amtmanns Hofe befindet sich von heute ab mein Geschäftslocal
Reichsstraße, Ecke des Brühls, im Hause der
Herren **Auerbach & Co.**

Emil Fritzsche.

Meubles werden sauber aufpolirt und reparirt. Adressen als Bestellungen werden Katharinenstraße 6 im Gewölbe gefälligst angenommen.

Den gänzlichen Ausverkauf

meines Herren-Kleider-Magazins zeige ich einem geehrten Publicum und meiner werthen Kundschaft hierdurch ergebenst an mit dem Bemerkten, daß ich diese reell gearbeitete Waare bei nur irgend einem annehmbaren Gebot mit Verlust zu räumen gesonnen bin.
Wilhelmine verw. Neubert,
Petersstraße Nr. 41, 2. Etage (Hohmanns Hof.)

Deutsche, franz. u. engl. Kopfhaarzeuge

in faconnirt und glatt sind so eben angekommen bei
Ernst Seiberlich, Petersstraße.

Empfehlung ausgezeichneter Parfümerien.

Eau de Mille fleurs, 5 $\frac{1}{2}$ u. 10 $\frac{1}{2}$; **Ess-Bouquet** zu 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 16 $\frac{1}{2}$; **Essence of Spring-Flowers** zu 6 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$ das Glas, wofür in Paris und London das Dreifache bezahlt wird. Wenige Tropfen dieser köstlichen Parfümerien, welche mit der größten Sorgfalt bereitet werden, sind hinreichend, dem Waschwasser, der Leibwäsche, Taschentüchern, Kleidern, Handschuhen u. den lieblichsten und erquickendsten Wohlgeruch dauernd zu ertheilen; **Malländischer Haarbalsam** zu 9 $\frac{1}{2}$ und 15 $\frac{1}{2}$; **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 6 $\frac{1}{2}$ und 12 $\frac{1}{2}$; **Duft-Essig** zu 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; **Anadol** oder orientalische Zahneinigungsmasse zu 20 $\frac{1}{2}$ und 10 $\frac{1}{2}$ das Glas und zu 6 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ die Schachtel. Die längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und kosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 $\frac{1}{2}$ für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.
Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Geschäftsverkauf.

Ein Parfümerie- und Seifengeschäft mit hübscher Kundschaft auf hiesigem Plage nebst Localität, zu dessen Uebernahme kein großes Capital erforderlich ist, ist zu verkaufen. Näheres durch **Adv. Heinrich Gock**, Neumarkt Nr. 42.

Zu verkaufen stehen

zwei dunkelpolirte Bücherregale,
4 Ellen hoch, 3 Ellen breit und 12 Zoll tief, zum Auseinandernehmen, gut erhalten, Reichsstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Gartenbänke

nebst Tischen sind zu verkaufen Reichsstraße Nr. 11 im Hofe.

Zu verkaufen ist eine eiserne Schlagplatte, 4 Centner schwer, Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Wattirte Bettdecken in Rattun, solid gearbeitet, von 1 Thlr. 20 Ngr. an, Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und im Hofe des Neckerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbleibt.

Auf Wunsch erfolgt die Lieferung des Brodes auch bis ins Haus, und wird gebeten die betreffenden Bestellungen bei den obigen Verkaufsstellen niederzulegen.

Zu verkaufen stehen Bettstellen, 1 Kinderwagen, 1 Hobelbank, 1 Kochmaschine mit Wärmeröhre und Ringfeuer und allem Zubehör Zeiger Straße, neben der Linde.

Einige rothe und blaue Federbetten

sind zusammen oder stückweise zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Tr.

Eine Partie Bettstellen, 2 Bücherschränke, versch. Tische, 2 Bureau, 1 Trumeau und versch. andere Meubles sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.



Zu verkaufen

sind 14 Stck. gute Pferde, 3 Stck. Reitpferde, 4 Pony's und 6 Wagenpferde, Münggasse Nr. 10, Büttner's Gut.



Angelommen sind echt ungarische Doppelschaller u. David-Sprosser und zu ganz billigen Preisen zu verkaufen

Halle'sche Straße, halber Mond.

Peter Wanek aus Prag.
Aufenthalt 3 Tage.

Zu verkaufen ist ein großer Oleander, voll blühend, nebst einem Feigenbaum, Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Maitrank

von frischem Waldmeister die Flasche 6 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Neue schottische Matjes-Häringe

sind erneuert angekommen in zarter Qualität in Schock und einzelnen Stücken und empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.

Seehummern

erhielt **A. C. Ferrari.**

Zum baaren Werthe

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Wäsche, Matrosen, Leibhausschne u. s. w.
C. Ungibauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Gebrauchte **Meubles**, ganze Meublements oder einzelne Stücke, und Wirthschaftsgegenstände werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Kupfer, Messing, Zinn kauft zum höchsten Preis
Ferd. Barnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.

200 $\frac{1}{2}$, 500 $\frac{1}{2}$, 1000 $\frac{1}{2}$ und 4000 $\frac{1}{2}$ sind auf gute Hypothek auszuleihen durch Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 1000 $\frac{1}{2}$
Adv. Scheibhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Agenten. Zur Uebernahme einer Agentur für eine bedeutende Lebens- und Rentenversicherungsgesellschaft wird ein tüchtiger Mann in Leipzig gesucht. Solche, die sich hierzu befähigt fühlen, werden ersucht, unter Anführung ihrer Referenzen und bisherigen Wirksamkeit frankirte Adressen poste rest. Leipzig unter Chiffre S. D. 1 ohne Verzug einzusenden.

Gesucht wird sogleich ein Kellner
in der Leinwandhalle.

Mechaniker,

2-3 gute Gehilfen, finden in feinerer Arbeit und gegen Wochenlohn von 4-4 $\frac{1}{2}$ Thlr. dauernde Condition bei
H. A. Baumgärtel, Mechaniker in Chemnitz.

Gesucht wird auf einem Rittergute in der Nähe Leipzigs ein Oekonomie-Scholar oder Volontair.
Näheres zu erfragen beim Gastwirth Schmidt zur „goldnen Sonne“, Gerberstraße.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres beim Gastwirth Schmidt zur goldnen Sonne, Gerberstraße.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger gewandter Kellner, so wie ein Kellnerbursche in der Rathskellerwirthschaft zu Reichenbach i/Boigtl.

J. Wagner.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger kräftiger Mensch, der eine gute Handschrift besitzt und wo möglich im Buchhandlungsfach bewandert ist, in der Musikalienhandlung von E. F. Leede.

Gesucht wird ein Laufbursche
Friedrichstraße Nr. 2, eine Treppe.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen, welches Lust hat, auf der Nähmaschine alle darauf vorkommenden Arbeiten zu erlernen. Das Nähere wird im Gravattengeschäft des Herrn Berthold, Kochs Hof, ertheilt.

Geübte Filet-Strickerinnen, so wie junge Mädchen, welche das Filet-Stricken erlernen wollen, können sich melden Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Tr.

Einige geübte Weisnäherinnen werden gesucht Reichels Garten, Erdmannstraße 15 part.

Einige geübte Weisnäherinnen finden noch Beschäftigung
Weststraße, Dr. Heine's Haus Nr. 1675 parterre.

Geübte Schubeinfasserinnen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Wochenlohn.

A. Scheuermann,

Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 29 im Durchgang.

Gesucht wird ein solides Dienstmädchen zu sofortigem Antritt zur Aushilfe auf einen Monat.
Mit Buch zu melden Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.

Sogleich wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht auf einige Stunden des Tages Kinder zu beaufsichtigen.
Dresdner Straße Nr. 27, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich nach auswärts eine perfecte Köchin mit guten Attesten, monatlich 5 $\frac{1}{2}$ Gehalt. Reichstr. 9, Hof 2 Tr.

Gesucht wird sogleich oder den 15. Juni ein solides und reinliches Mädchen von 16 bis 20 Jahren zur häuslichen Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen links.

Für Küche und Haus wird ein solides Mädchen, welches wirklich kochen kann, zum 15. Juni gesucht Neumarkt 34, 3. Et. links.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Mädchen für Alles
Dresdner Straße Nr. 56, 2 Tr.

Gesucht wird sogleich ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Salzgäßchen Nr. 6 im Puggeschäft.

Gesucht

wird ein nicht zu junges Mädchen, welches einer Wirthschaft allein vorstehen und gute Zeugnisse beibringen kann, Poststraße Nr. 5, 1. Etage, von Nachmittag 4 Uhr zu melden.

Gesucht wird sofort ein solides Dienstmädchen in dem Alter von 16 bis 22 Jahren, das aber bei sich zu Hause schlafen kann.

Näheres Grenzgasse Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit und Wartung eines Kindes. Neumarkt Nr. 42 beim Hausmann zu erfragen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches ordentliches Dienstmädchen Zeiger Straße Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, nicht zu jung, für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, welche gute Zeugnisse mitbringen können, mögen sich melden.

Reichstraße 21, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Hausmädchen Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht wird eine Aufwärterin in den Vormittagsstunden Brühl Nr. 47, 2 Treppen.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von **Julius Knöfel, Johannisgasse Nr. 44 b part.**, überweist **kostenfrei** und zu freier Wahl ausgezeichnet gut empfohlene, anständige und ansehnliche Leute, welche in allen Branchen Condition suchen. Conditionssuchende werden unter anerkannt guten und billigen Bedingungen zur Versorgung angenommen und nur solid und dauernd placirt.

Ein Mädchen von auswärts, im Nähen, Zeichnen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis den 15. d. M. einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 6—8, 2. Etage links.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt eine Stelle.

Näheres bei Madame Umbreit in der Kammacherbude.

Zu mietzen gesucht wird für Johannis oder Michaelis von **ruhigen kinderlosen Leuten** ein mittleres Logis in der innern oder äußern Dresdner oder Grimma'schen Vorstadt im Preise von 70—100 Thlr. Offerten wolle man gef. unter der Chiffre N. O. X. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein fein meubliertes Wohnzimmer nebst Schlafgemach, in der Dresdner Vorstadt gelegen, wird zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten unter No. 800. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein **Penboden** ist in meinem Grundstück Flossplatz Nr. 1 (früher Schimmels Gut), zu vermietzen. **Friedrich Voigt.**

Ein freier Platz,

welcher sich zur Anlage eines Zimmerplatzes oder Holz- und Kohlengeschäfts eignet, ist sofort oder für Johannis oder Michaelis zu vermietzen. Adressen werden unter G. G. No. 10 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Niederlage

und Boden, erstere auch zur Betreibung eines Geschäfts passend, ist für Michaelis zu vermietzen. Adressen sind unter der Chiffre N. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermietzen ist in der freundlichsten Lage von Neuditz eine kleine Wohnung von Stube mit 2 Kammern und Zubehör, 2 Treppen hoch, an ein Paar anständige Leute ohne Kinder, oder auch an einen oder zwei Herren, zum 1. Juli, und das Nähere in Neuditz, Kohlgartenstraße Nr. 15, 1 Treppe zu erfahren.

Zu vermietzen ist eine meublierte Stube mit Alkoven und separatem Eingang Brühl Nr. 52, 3. Etage.

Zu vermietzen ist eine meublierte Stube für einen Herrn, zu Johannis zu beziehen, Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe vorn heraus.

Eine gut meublierte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel ist an einen Herrn sofort zu vermietzen Brühl Nr. 83 im Hofe 1 Treppe bei J. Häfeler.

Zu vermietzen ist sofort ein Stübchen mit Kammer Schumacherstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermietzen sind drei freundliche Schlafstellen an pünktlich zahlende Leute (auf Verlangen mit Kost u. Wäsche) Moritzstr. 13, 2 Tr.

Zu vermietzen ist sofort eine meublierte Stube nebst Schlafstube Neutkirchhof Nr. 45, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermietzen ist an einen soliden Herrn eine freundlich meublierte Stube Salomonstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Eine Stube mit Kammer ist an zwei solide Herren als Schlafstelle zu vermietzen Peterskirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Eine Stube vorn heraus, mit oder ohne Alkoven, ist an Herren zu vermietzen Katharinenstraße Nr. 21, 4 Tr.

Eine meublierte Stube und Kammer ist sofort zu beziehen Naundörfchen Nr. 5, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist zu vermietzen Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 54, drei Ellen bei Derwort.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Mannsperson Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Schweizerhäuschen. Heute Concert.

Anfang 3 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr.

Musikchor E. Puffholdt.

Heute Soirée dansante
Windmühlenstraße Nr. 7.

Odeon.

Heute Dienstag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

WIVOLL.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Colosseum.

Heute starkbesetzte Concert- und Ballmusik. Anfang 6 Uhr.

Bier ff. Ergebenst Prager.

Leipziger Salon.

Heute 5 Uhr

Tanz.

GOSENTHAL.

Heute zu Fladen, Kaffeekuchen und f. Kaffee, Kalbs-Cotelettes mit Spargel, verschiedenen kalten und warmen Speisen, so wie Schlachtfest, auch Concert und Tanzmusik ladet freundlichst ein Gose und Lagerbier ff.

A. Vietge.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei, echt bayrisches und andere feine Biere. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Vereins-Bier-Brauerei.

Heute Dienstag den 2. Juni

CONCERT von Friedrich Riede.

Alles Nähere das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée 1½ Ngr.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute
Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Heute Dienstag großes Concert in Stötteritz,

wobei Allerlei mit Cotelettes, Spargel mit Schinken, junge Bohnen mit neuen Säringen, Beefsteak, Eierkuchen u. u., Fladen, Stachelbeer-, Spritz- und div. Kaffeeuchen, vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine, feinsten Maltrank, ff. Bayerisches und ausgezeichnetes Auerbacher, Selters- und kohlensaures Wasser. **Schulze.**



Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute
großes Concert
vom
Musikchore des IV. Jägerbataillons.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 8 Uhr.
C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Dienstag ladet zu verschiedenem Kuchen, einer Auswahl warmer Speisen ergebenst ein **A. Senfer.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Dienstag großes Concert. Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Dienstag Concert und Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen Mittwoch Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Julius Jäger.

Einladung.

Wurzen, den 1. Juni 1857.

Zum heute begonnenen 300jährigen Schützenfeste laden Unterzeichnete alle Freunde des geselligen Vergnügens ergebenst ein, an der Table d'hôte im Salon Theil zu nehmen. Mit guten Weinen und div. Bieren werden aufwarten, so wie auch für freundliche Bedienung Sorge tragen

Schumann & Nestler zur Münze.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Rinderbraten und Klöße. Das Wernesgrüner ist fein.

C. Schönfelder.

Plagwitz.

Heute ladet zu frischem Gebäck, div. warmen und kalten Speisen, vorzüglichem Bock-, Lager-, Weiß- und Braumbier, f. Maltrank und kohlensaurem Wasser ergebenst ein
Morgen Mittwoch Abends von 6 Uhr an Speckkuchen. **Düngesfeld.**

Kleiner Ruchengarten.

Heute, so wie täglich große Auswahl von div. Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, echt Bayerisches, feines Lagerbier, Maltrank, kohlensaures Wasser u. u. Alle Abende warme Speisen.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Dienstag den 2. Juni ladet zu diversen warmen und kalten Speisen, worunter **Allerlei**, so wie zu **Speckfuchen** von Nachmittags 4 Uhr an ergebenst ein
C. Barrot.

Bock- und Lagerbier aus der Vereins-Brauerei

Petersstraße Nr. 37. — Heute Abend Jungbier.

Bockbier! Feldschlösschen. Bockbier!

In Speisen große Auswahl, Concert von 3 Uhr an, später Tanzmusik. Freundlichen Gruss!
Gustav Schulze.

Hôtel de Saxe.

Für heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei, neuen Häringen mit jungen Bohnen und div. Speisen und guten Getränken ergebenst ein
Sörsch.

Münchener Bierstube, Stadt Wien, Petersstraße.

Die zweite Sendung von Münchener Bier aus dem Faber-Bräu in München ist ausgezeichnet, wozu ich ein geehrtes Publicum freundlichst einlade, so wie täglich reichhaltige Speisekarte, neues Gemüse, Bohnen, Spargel ic.
Möblius.

NB. Familien, welche Münchener Bier auf Champagner-Flaschen wünschen, wird jede Bestellung sofort besorgt. **D. D.**

Heute Speckfuchen bei C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.

Oberschenke in Cuttrisch.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und feiner Gose ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Gosenschenke in Cuttrisch.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
S. Fischer.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Allerlei mit Cotelettes und andre Speisen, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.** NB. Die Regelbahn ist neu decorirt und empfehle sie Gesellschaften zur gefälligen Benutzung.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Ch. Wolf.

Sechstes Spargelessen in der Reinwandhalle

heute Abend von 8 Uhr an, in bekannter Güte.
W. Köpfiger.

Meinen werthen Gästen zur Nachricht, daß sich meine Wirthschaft **ThomasKirchhof Nr. 9** befindet, wo ich mit einem feinen Köpfschen Bier aufwarten werde.

Achtungsvoll **F. Bilfinger.**

Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig empfiehlt für heute **C. F. Nappika**, hohe Straße Nr. 7.

NB. Das Bier ist so fein, daß es dem Bayerischen nichts nachgiebt.

Heute Nachmittag Speck- und andern Kuchen bei **F. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Morgen 8 1/2 Uhr Speckfuchen bei **J. S. Naack**, Dresdner Straße Nr. 13.

Morgen Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Albin Betterlein.**

Eine große goldne Nadel wurde am 29. Mai von Leipzig nach Connewitz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Dr. Heine's Haus, Rudolphstraße Nr. 1, eine Treppe.

Fünf Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher eine goldne Damenuhr mit einem Stück goldener Kette, welche am Sonnabend in den Abendstunden beim Einsteigen in den Fiaker am Hause Nr. 3 der Erdmannsstraße bis Cuttrisch verloren wurde, zurückbringt Erdmannsstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Verloren gegangen ist am 1. Feiertage ein neusilbernes gegliedertes Hunde-Halsband, mit der Steuernummer 925 versehen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Dank und Belohnung abzugeben

Reichstraße Nr. 55, 3 Treppen.

Verloren wurde von Lindenau nach der heiligen Brücke bis nach der Waschanstalt in Reichels Garten ein schwarzes Sammetarmband mit Schloß und lila Stein. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Entflohen ist letzten Sonnabend ein Canarienvogel, gelb und grau gezeichnet. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstraße 33, Friedrichs Hof bei Carl Dorn.

Ultimo Mai fällige Accepte des Herrn David Günzberg werden bezahlt bei

S. Fränkel sen.

Der Herr, welcher am 29. Mai Vormittags, einer Erkundigung wegen, auf der Ritterstraße Nr. 4 war, wird ersucht, seinen Besuch baldigst zu wiederholen.

Der Mann aus Stötteritz, der für ein Kindermädchen einen Dienst vermittelte, wolle sich nochmals in die Emilienstraße verfügen.

Liederhalle.

Nicht Dienstag, sondern **Mittwoch** Versammlung.

H. Heute 7 Uhr Club. **Grosse Funkenburg.**

Die heute Morgen 3/9 Uhr erfolgte Entbindung seiner lieben Frau, **Auguste geb. Stahl**, von einem gesunden Mädchen zeigt nur hierdurch an
Am zweiten Pfingstfeiertag 1857. **Oscar Nibel.**

Mit tiefer Betrübniß zeigen wir hiermit an, daß diesen Morgen nach längerer Krankheit ein Herzschlag das Leben des Herrn **Christian Heinrich Lücke** endete.
Leipzig, den 1. Juni 1857.

Die Hinterlassenen.

Heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr endete nach langen Leiden unser guter Vater,

Herr Friedrich Carl Leideritz,
seine irdische Laufbahn, was wir Verwandten und Freunden tief betrübt hiermit anzeigen.

Leipzig, 1. Juni 1857.

Die Familie Leideritz.

Heute begruben wir unser jüngstgebornes Söhnchen, nachdem uns die Freude über sein Dasein nur wenige Stunden vergönnt war. Mit trauernden Aelternherzen
Leipzig, den 2. Juni 1857.

Albertine Fiebig.
Otto Fiebig.

Allen Verwandten und Freunden, welche meiner theuren braven Frau, **Ida Ulwine geb. Meding,** während ihres langen schweren Krankenlagers so unaussprechlich viel Liebe bewiesen und ihr am Begräbnistage den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sage ich hierdurch den innigsten, den wärmsten Dank. Gott möge Sie Alle vor ähnlichen Schicksalen bewahren. Dank aber auch dem Herrn Dr. **Friedemann** für die sorgsame liebevolle Behandlung; möge Sie der Allgütige nach lange zum Wohle der Leidenden erhalten.

Reudniß, am 1. Juni 1857.

Der tieftrauernde Gatte:

Wilhelm Vogel, Postschaffner.

Dank, herzlichsten Dank allen Denen, die unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, den Restaurateur **C. W. Schulz,** zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, so wie uns durch ihren trostreichen Beistand den sehr herben Verlust zu mildern suchten! — Möge der Himmel Alle vor einem ähnlichen Schicksal bewahren!
Die Hinterbliebenen.

Riedel'scher Verein. Heute Uebung.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- Ablers, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.
Arnheim, Kfm. a. Dessau, Rauchwaarenhalle.
v. Aueling, Rent. a. Abo, Hotel de Prusse.
Andriugh, Def. a. Dresden, deutsches Haus.
Amrath, Kfm. a. Breslau, gr. Blumenberg.
Belmont, Frau a. Brüssel, Hotel de Baviere.
Bianchi, Frä., Opern. a. Schwerin, und
v. Bidra, Kgl. a. München, St. Dresden.
Böcher, Obef. a. Jmniß, Hotel de Prusse.
Beyer, Beamter a. Weimar, Stadt Breslau.
Baus, Kfm. a. Altenburg, Palmbaum.
Benthal, Schausp. a. Braunschweig, und
v. Brandenstein, Oberleutn. a. Dresden, d. Haus.
Bente, Kfm. a. Sedan, gr. Blumenberg.
Buschberg, Gelbgießer a. Dresden, St. Gölz.
v. Brunneck, Offic. a. Dresden, Stadt Wien.
Burkhardt, Def. a. Apolda, schwarzes Kreuz.
Baumgärtel, Architekt a. Glauchau, gr. Baum.
Berend, Frau D. a. Berlin, und
Bolbrügge, Frau a. Grabow, St. Nürnberg.
Carnor, Opern. a. Darmstadt, schw. Kreuz.
Chartier, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Dorberger, Propr. a. Brünn, Stadt Wien.
Dighby, Capitän a. Edinburgh, S. de Prusse.
v. Drexel, Consul a. Venedig, S. de Baviere.
Eufe, Actuar a. Freiberg, grüner Baum.
Eib, Kfm. a. Bremen, Stadt Gölz.
Euters, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
Egeling, Def. a. Seehausen, Rauchwaarenh.
Fechtdig, Factor a. Küstrin, Palmbaum.
v. Frauenhofen, Frä., Kammerer a. München,
Hotel de Pologne.
Fränkel, Senator a. Oldenburg, und
Frenzel, Kfm. a. Oera, Stadt Hamburg.
Groschmann, Frä. a. Dresden, St. Hamburg.
Gumpert, Richter a. Bohnkangen, St. Bresl.
v. Haun, Offic. a. Mitau, und
Hofmann, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
v. Holzschuher, Frä., D. jur. aus Nürnberg,
Hotel de Pologne.
Hastlerich, Kfm. a. Prag, Rauchwaarenhalle.
Hille, Musikdir. a. Göttingen, S. de Baviere.
Helfig, Obersteuerinsp. a. Riesa,
Herkner, Buchhalter, und
Heintzschel, Fabr. a. Heinersdorf, St. Dresden.
Hornung, Kfm. a. Gotha, und
Heinlein, Propr. a. Erlangen, Palmbaum.
Haas, Ingen. a. Nürnberg, S. de Baviere.
Hirsch, Kfm. a. Danzig, gr. Blumenberg.
Horst, Propr. a. Brünn,
Hager, Kfm. a. Magdeburg,
Hertel, Kfm. a. Meerane, und
Hertel, Def. a. Dillrich, Stadt Wien.
Hfoald, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
v. Jokusch, Def. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Just, Forstcan. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
Jungber, Färber a. Burgstädt, w. Schwan.
Janikowsky, Rath a. Suwalki, und
Janurawitsch, Staatsrath a. Moskau, Hotel de
Prusse.
Krüger, Kfm. a. Petersburg, Stadt Rom.
Krügel, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Klein, Kfm. a. Meiseiß, und
Korte, Brau. eibf. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Krause, Baum. a. Magdeburg, grüner Baum.
Krag, Kfm. a. Apolda, und
Kraus, Privatm. a. Gelle, schwarzes Kreuz.
Kunst, Schausp. a. Wien, gr. Fleischerg. 5.
Köbel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Krieg, Adv. a. Limbach, Stadt Hamburg.
Könede, Buchh. a. Nürnberg, Palmbaum.
v. Kufferow, Frau General a. Gölz, S. de Bav.
Lamonsky, Colleg. Rath a. Petersburg, Hotel
de Russie.
Lain, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Lengner, Agent a. Zwickau, Hotel de Prusse.
Lehmann, Kfm. a. Wien, gr. Blumenberg.
v. Litten, Kgl. a. Münster, Hotel de Baviere.
Löffler, Architekt a. Dresden, grüner Baum.
Möschler, Fabr. a. Meerane, Stadt Wien.
Menzel, Tischlern. a. Halle, Stadt Nürnberg.
Mackewicz, Beamter a. Lublin, und
Mair, Regoc. a. Brüssel, Hotel de Prusse.
Melle, Kfm. a. Stolberg, Stadt Dresden.
Mafcheng, Waler a. Stockholm, Rauchwaarenh.
Mann, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.
v. Minkwitz, Offic., und
v. Minkwitz, Notar a. Altenburg, d. Haus.
Merseburger, Lehrer a. Meerane, Hamb. Hof.
Mähler, Militär a. Petersburg, S. de Bav.
Nebendörfer, Fabrikbes. a. Grimnitzschau, schw.
Kreuz.
v. d. Osten, Frau Präsid. a. Gelle, und
Dito, Adv. a. Meiseiß, Stadt Nürnberg.
Off, Kfm. a. Sedan, großer Blumenberg.
Pontier, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Paul, Kfm. a. Reichenbach, und
v. d. Peen, Frau a. Mitau, Stadt Nürnberg.
v. Peen, Stadtm. aus Mannheim, Hotel de
Baviere.
Pazansky, Frau Oberst, und
Pazansky, Frau Rent. a. Bukarest, S. de Pol.
v. Rosenkrantz, Obef. a. Kopenhagen, S. de Russie.
Riedel, Monteur a. Chemnitz, und
Rauer, Lehrer a. Ronneburg, weißer Schwan.
Rieg, Frau a. Dommigsch, Magazingasse 12.
Ruth, Kfm. a. Meerane, braunes Kopf.
Richter, Zimmerm. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Rabe, D. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
Rogbach, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Schubert, Kfm. a. Königsberg, Stadt Rom.
Speck, D. jur. a. Döbeln, Stadt Wien.
v. Sanger, Rent. a. München, Stadt Nürnberg.
Scheidel, Obef., und
Scheidel, Frau a. Guntersdorf, und
Stráblo, Baumstr. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Schulte, Baumstr. a. Magdeburg, und
Sarfert, Müller a. Glauchau, grüner Baum.
Steinenberg, Kfm. a. Schmölla, S. de Russie.
Straube, Graveur a. Berlin, weißer Schwan.
Schmidt, D., Adv. a. Dresden, gr. Blumend.
Sollmann, Kfm. a. Stralsund, S. de Baviere.
Sattler, Tuchm. a. Berda, Damberger Hof.
Scharer, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.
Stanhopes, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Stegmeyer, Bauschreiber a. Jittau, und
Stuber, Adv. a. Bism., Palmbaum.
Stille, Schneiderm. a. Eisenberg, St. Breslau.
Theilemann, Glaserm. a. Berlin, braunes Kopf.
Uebck, Pharmaceut a. Dresden, Stadt Wien.
Uramowiz, Frau a. Bukarest, S. de Pologne.
Vogel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
Vörfel, Kfm. a. Roslau, und
Voigt, Kfm. a. Roslau, Stadt Wien.
West, Kfm. a. New-York, Stat Rom.
Wolters, Kfm. a. Langerfeld, Stadt Wien.
Wolfram, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
Wurgel, Glaserm. a. Berlin, und
Wolf, Fabr. a. Meerane, braunes Kopf.
Wilbe, Kfm. a. Deberan, Stadt Prag.
Willmann, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.
Wolf, Kfm. a. Färth, großer Blumenberg.
Wagemann, Rent. a. New-York, St. Hamburg.
Zipfel, Kfm. a. Meerane, Stadt Wien.
Zeuck, Def., und
Zeuck, Frau a. Kreumannswind, schw. Kreuz.
Zobarsky, Rent. a. Bukarest, S. de Pol.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 1. Juni Abds. 14° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von S. Neß.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.